



März/ April 2015



Verein zur Förderung
von Biomasse
und nachwachsenden
Rohstoffen
Freiberg e.V.

10. BIOENERGIE-NEWSLETTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum **10. Bioenergie-Newsletter** im Rahmen des Projektes „Förderung des Anbaus und der Verwertung von nachwachsenden Rohstoffen“.

Das Projekt bietet **kostenfrei und unabhängig** folgende Angebote:

- Führungen oder selbstständiges Erleben der **GPS- und Geocaching-Tour „Bioenergie in Sachsen“!** GPS-Tracks und Karten unter www.biomasse-freiberg.de
- Präsentation des Themenfeldes Bioenergie auf **Festen und Messen**
- Organisation von **Fachveranstaltungen** und Bereitstellung von Informationen zur energetischen und stofflichen Nutzung von Nachwachsenden Rohstoffen in Zusammenarbeit mit Demonstrationsbetrieben
- Durchführung von **Bioenergie-Projekttagen und -aktionen an Schulen und Kindergärten**

Der Bioenergie-Newsletter entsteht im Rahmen des **Projektes „Förderung des Anbaus und der Verwertung von nachwachsenden Rohstoffen“**

Neben aktuellen Veranstaltungshinweisen und Bioenergie-Nachrichten möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe die **Biogasanlage und das Weidegut in Colmnitz als Demonstrationsbetrieb** vorstellen. Weitere Informationen unter www.biomasse-freiberg.de



Gefördert mit Mitteln
des Freistaates Sachsen

Sprechen Sie uns gerne bei Informationsbedarf an:

Erik Ferchau / Janine Pfeifer, Tel: 03731-7980700, Mail: kontakt@biomasse-freiberg.de

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Datum	Thema	Ort
26.02.2015- 01.03.2015	Messe HAUS mit 9. Fachausstellung Energie	Dresden
03.03.2015	Fachveranstaltung Einspeisemanagement/Flexibilisierung von Biomasse-Verein Freiberg	Freiberg
13.03.2015	Jahrestagung Vereinigung zur Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien Sachsen-Jahrestagung	Dresden
17/18.03.2015	2. Fachtagung "Prozessmesstechnik an Biogasanlagen" mit Spezial-Workshop "Schaumbildung in Biogasanlagen"	Leipzig
25.-26.03.2015	Regionales Klima-Informationssystem ReKIS & Wasser-haushaltsportal Sachsen	Dresden
31.03.2015	Sicherheit für Biogasanlagen	Köllitsch
11.04.2015	Frühlings-Hoffest der AG "Bergland" Clausnitz (wir sind mit einem Bioenergie-Infostand vor Ort vertreten)	Rechenberg Bienen- mühle
18.04.2015	Tag der offenen Tür im Fachschulzentrum Freiberg-Zug	Freiberg
22.-24.04.2015	Klima-Bündnis-Jahreskonferenz	Dresden
23.-26.04.2015	Landwirtschaftsausstellung "agra 2015"	Leipzig
25.04.2015	20. Tag der erneuerbaren Energien (wir sind mit einem Bioenergie-Infostand vor Ort)	Oederan
25.04.2015	Besichtigung der Biogasanlage der Naturgas Quesitz GmbH inkl. Gaseinspeisung, BHKW und mobiler Wärmetransport mittels Latentwärmespeicher mit 2,4 MWh	Quesitz



VERANSTALTUNGSNACHLESE

Datum	Thema	Ort
15.01.2015	Biogas-Fachveranstaltung "Handlungsbedarf und Perspektiven"	Kleinbautzen
15.01.2015	Anwenderseminar »Ernte von Kurzumtriebsplantagen - Verwertung des Holzes"	Köllitsch
27.01.2015	Vorträge von uns zu den Themen KUP und Dezentrale Ölsaatenverarbeitung im Forum Dezentral auf der Enertec	Leipzig
29.01.2015	Leipziger Fachgespräch "Feste Biomasse" - Brennstoffe und Technologien von Heute & Morgen	Leipzig
17.02.2015	Biogas-Fachgespräch-Praktikertag zur Besichtigung der Biogasanlage von Naturgas Quesitz GmbH	Quesitz

VORSTELLUNG DEMONSTRATIONSBETRIEB

Wir möchten Ihnen gerne regelmäßig Projektpartner vorstellen, die im Projekt aktiv eingebunden sind und bei Informationsbedarf zur Verfügung stehen.

Biogasanlage Colmnitz und Naturerlebnishof Weidegut Colmnitz

Die **Biogasanlage** hat eine elektrische Leistung von 190 kW und wurde, zusammen mit dem modernen Milchviehstall mit Melkrobotern, 2012 in Betrieb genommen. Die Anlage läuft mit 100 % Gülle im mesophilen Temperaturbereich bei einer Verweilzeit von 43 Tagen. Die thermische Nennleistung beträgt 250 kW. Für den Milchviehstall, Sozialtrakt und das Verwaltungsgebäude wird die Wärme genutzt.



Milchviehstall



Biogasanlage Colmnitz



Durchwachsene Silphie

Die Colmnitzer Wohnungsgesellschaft mbH ist Inhaber des Naturerlebnishofes Weidegut Colmnitz und der Biogasanlage Colmnitz.

Der **Naturerlebnishof Colmnitz** besitzt eine bereits seit Jahrhunderten erhaltene Bausubstanz, die seit 1995 Schritt für Schritt renoviert wurde. Heute gibt es auf den Hof neben einem Bauerngarten, Tiergehege, Hofladen, Abenteuerspielplatz und einer Pension auch einen Weide- und Pappelsortengarten und eine Demonstrationsfläche mit Durchwachsener Silphie und Rohrglanzgras. Sie sind herzlich am **25. März 2015, 11 - 17 Uhr, zum Ostermarkt** eingeladen

Kontaktdaten:

Naturerlebnishof Weidegut Colmnitz, Tännichtweg 12, 01774 Klingenberg, Tel. 035202 539 0, Internet: <http://www.colmnitz-weidegut.de/>



BIOENERGIE-NACHRICHTEN

1.ALLGEMEINES

Strom aus Erneuerbaren-Energien hat 2014 weiter auf 25,8 % der Bruttostromerzeugung zugenommen und ist damit erstmals der höchste Anteil am Strommix. Biomasse nimmt 8,0% Anteil von den Erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung ein. Der überwiegende Stromanteil stammt jedoch von fossilen Energieträgern. ([Graphiken und Mitteilung AEE](#))

Einen **Faktencheck zur Bioenergie** mit Graphiken, Fragen und Antworten u.a. zur Bedeutung hat AEE veröffentlicht: [RENEWS KOMPAKT BIOMASSE](#) sowie eine verständliche Broschüre zur Funktionsweise und Besonderheiten verschiedener Speichertechniken im Vergleich: [RENEWS SPEZIAL-STROM SPEICHERN](#) und [METAANALYSE](#) Speichertechnologien.

Die SAENA hat eine **aktuelle EnEV-Broschüren** zur [Energieeinsparverordnung \(EnEV\) 2014](#) veröffentlicht. Inhalt sind die [wesentlichen Änderungen](#) der aktuellen Novellierung, Checklisten sowie Nachweishilfen. Weitere Informationen zu **Energieeffizient Bauen, Unternehmen und Haushalte** unter <http://www.saena.de/angebote/broschueren.html>

2.ENERGIEPFLANZEN:

Das LfULG hat die **aktualisierte KUP-Broschüre** „[Schnellwachsende Baumarten im Kurzumtrieb - Anbauempfehlungen](#)“ sowie zwei Kurz-Übersichten zu **Energiepflanzen für Biogasanlagen - Vielfalt auf dem Acker**, [Teil I](#) und [Teil II](#) neu veröffentlicht.

Die UFOP aktualisierte die Broschüre [„Raps – Leit- oder Leid-kultur? - Fakten im Überblick“](#).

3.BIOGAS

Das SMUL hat eine [Studie](#) zur **Hygienisierung von Wirtschaftsdünger und Gärresten** herausgegeben mit dem Ergebnis, dass aus mikrobiologischer und ökonomischer Sicht unter den beschriebenen Gegebenheiten eine zusätzliche Hygienisierung für Biogasanlagen nicht erforderlich ist.

Der BEE hat eine [Studie](#) zur **Strommarkt-Flexibilisierung** publiziert, die Hemmnisse und Lösungsmöglichkeiten aufzeigt. Um 100 % Strom aus Erneuerbaren-Energien kosteneffizient nutzen zu können, ist die Flexibilisierung des Strommarktes eine entscheidende Grundlage ([Mitteilung BEE](#)).

Perspektiven zu Biogas und Biomethan wurde von einem Forschungskonsortium (u.a. DBFZ, Leipzig) in einer [Studie](#) zu Ist-Stand, Kosten, Beitrag zum Energiesystem der Biomethannutzung veröffentlicht: ([Mitteilung DBFZ](#)).

4.FESTE BIOMASSE

Im Jahr 2014 wurden 2,1 Mio. Tonnen an **Holzpellets** in Deutschland hergestellt (zu 89 % aus Sägeresthölzer) und 36.500 neue Pelletöfen und –heizungen (auf insgesamt 258.000 Anlagen) in Betrieb genommen. Durch den milden Winter 2013/2014 wurden im Jahr 2014 nur rund 1,8 Mio. Tonnen Pellets verbraucht. Durchschnittlich kosteten **im Jahr 2014 Holzpellets 258,34 EUR/t mit einem ø-Preisvorteil von 32 % gegenüber Heizöl**. Der DEPV geht im laufenden Jahr 2015 von einer **Marktbelebung im Bereich von rund 15 Prozent** aus. Das [Marktanreizprogramm soll im März 2015](#) novelliert werden. ([Mitteilung DEPV](#))



Die Preisträger des Bundeswettbewerbes **HolzbauPlus - Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen** wurden [veröffentlicht](#). Dabei sind innovative Häuser ausgezeichnet worden, die Holz in maßgeblichen Gebäudeteilen, Dämmstoffe aus NAWARO und biobasierte Baustoffe im Innenausbau verwenden.

5.MOBILITÄT/BIOKRAFTSTOFFE

Seit dem 1. Januar 2015 wurde die **Treibhausgas-Minderungspflicht** eingeführt. Die Zertifizierungsstellen stehen damit vor der Herausforderung, die von der Biokraftstoffbranche dokumentierte CO₂-Minderung qualifiziert zu zertifizieren, um Missbrauch auszuschließen. Die FNR fördert ein **Projektvorhaben**, das zusammen mit der Biokraftstoffwirtschaft und **den Zertifizierungsstellen** den **Qualifizierungsbedarf ermittelt** und schriftlich in einer Handreichung veröffentlicht. ([Mitteilung UFOP](#))

Der Arbeitskreis „[Dezentrale Ölgewinnung in Bayern](#)“ tagte am TFZ. Anhand realer Daten von Ölmühlen zur Eiweiß- und Kraftstoffproduktion wird gezeigt, dass **Rapsölkraftstoff aus dezentralen Ölmühlen** bis zu 80 % Treibhausgase im Vergleich zu Diesel einsparen kann.

Die **Produktion von Bioethanol** ist im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr **um 8,2 % gestiegen**. Besonders im Osten und Norden Deutschlands war ein deutlicher Produktionsanstieg aus Industrierüben und Futtergetreide zu verzeichnen. ([Mitteilung BDBe](#))

Bioschmierstoffe besitzen eine ausgezeichnete Schmierfähigkeit und sind schnell biologisch abbaubar- besonders in wasser- und umweltsensiblen Gegenden ein Vorteil. Einen Vergleich zu den erdölbasierten Konkurrenzprodukten führte BIOPRO durch: [Artikel](#)

6.STOFFLICHE NUTZUNG

Ein Forschungsverbund (u.a. mit der TU Chemnitz) untersucht **das werkstofflichen Recycling von biobasierten Kunststoffen**. Der Fokus liegt auf den biobasierten, chemisch neuartigen Kunststoffen wie zum Beispiel Polylactid (PLA) und technischen Fragestellungen, z.B. einer zuverlässigen Erkennung und Sortierung in der Praxis. ([FNR-Mitteilung](#))

Auf der Biofach-Messe wurde ein **Joghurtbecher** von der Firma Novamont präsentiert, **der erstmals mit dem Biomüll entsorgt und kompostiert wird**. Der Becher hat sehr ähnliche Eigenschaften wie herkömmliche Kunststoffe und besteht aus nachwachsenden Rohstoffen landwirtschaftlichen Ursprungs. Die Produktreihe umfasst ein komplettes kompostierbares Geschirr, weiterhin wurden eine Brottüte und ein Netz zum Verpacken von Lebensmittel vorgestellt, die ebenso mit dem Biomüll entsorgt werden können.

Projekt zur **ligninbasierten Carbonfaser für den Leichtbau in Massenmärkten** gestartet: Ziel ist eine C-Faser, die die Qualität für die Luftfahrt gleichbleibend und kostengünstig erfüllen kann. Derzeit werden Carbonfasern vorallem aus dem fossil-basierten Polyacrylnitril (PAN) hergestellt ([FNR-Mitteilung](#))

Aus den Saft des **Löwenzahns** soll in einem Projekt mit Fraunhofer IME und Reifenhersteller Continental **ein Naturkautschuk für die Reifenproduktion** hergestellt werden. Derzeit wird eine Pilotanlage in Münster zur Gewinnung des Kautschuks aufgebaut. Erste Reifentests auf öffentlichen Straßen sollen in den nächsten Jahren erfolgen. ([Bio-based Mitteilung](#))